

Ästhetisch-künstlerische Praxis MEd

66005000 / MEdGHR-Ku-2
Aesthetic Practice MEd

Dieses Modul gehört zu folgenden Gebieten: Lehramt an Grundschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (3. Semester)
Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (3. Semester)

Modulverantwortliche*r: Jumoke Olusanmi

Modullehrende*r: Jumoke Olusanmi, Hagen Steffel

Zu belegende Lehrveranstaltungen (SWS): 1 Seminar (2 SWS) "Objekt und Prozess" und
1 Seminar (2 SWS) "Konstruktion und Performanz"

Modul mehrfach belegen: Das Modul kann nur einmal abgeschlossen werden.

Veranstaltungsarten: Seminar

Inhalte: Auf der Grundlage von in der zeitgenössischen Kunst entwickelten methodischen und inhaltlichen Ansätzen generieren, reflektieren und präsentieren die Studierenden in diesem Modul eigene ästhetisch-künstlerische Arbeiten. Inklusion wird im Hinblick auf kollaborative ästhetische Praktiken vermittelt. Künstlerisch-ästhetischer Umgang mit digitalen Medien erfolgt über die vordergründige Beherrschung von Funktionalität hinaus. In gegenfinalistischer Absicht ermöglichen zu entwickelnde Konzeptionen die Einübung anderer Sichtweisen und eröffnen diversifizierende Möglichkeiten einer Kritik.

Fachkompetenz: Selbstständige Generierung materialer und konzeptueller Arbeiten im Kontext einer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen. Aneignung technischer, materialer sowie methodischer Kenntnisse und Verfahren. Kenntnis und Beurteilungsvermögen von relevanten Positionen der Gegenwartskunst sowie ihrer Kontexte. Selbstständige Aneignung und Erprobung wissenschaftlicher, technischer und methodischer Kenntnisse zur Entwicklung ästhetisch-künstlerischer Arbeiten. Fähigkeit zu experimentellen und konzeptuellen Lösungen. Erweiterung des Methodenspektrums, wissenschaftlich geleitete Identifizierung von methodischen Schemata in Kunst und Alltagsästhetik, die als Impuls für ästhetisch-praktische bzw. künstlerische Arbeiten dienen können. Reflexion und Transformation dieser Methoden sowie selbstständige Erarbeitung methodischer Aspekte.

Personale Kompetenz: Fähigkeit, sich mit Differentem und Heterogenen auseinander zu setzen, Teamfähigkeit, Verständnis für die Arbeitsweisen anderer Studierender sowie die Fähigkeit, die eigenen Hervorbringungen zu vermitteln. Verantwortung für die Gruppendynamik in ästhetischen Prozessen sowie die Fähigkeit, das Scheitern im ästhetischen Prozess konstruktiv zu verarbeiten.

Lehr- und Lernformen: Rezeption und kritische Beurteilung künstlerischer Positionen, Seminardiskussion, Präsentationen der Studierenden; Gruppen- und Teamarbeit; Recherchen und Erarbeitung von Wissensformationen.

Prüfungsoptionen: Praktische Prüfung

Hinweise zu Studien-/
Prüfungsleistungen: -

Notenscala: Notenskala für alle Studiengänge

Arbeitsaufwand: Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA): 56 Stunden
 Vor- und Nachbereitungszeit der LV(en): 34 Stunden
 ggf. Erarbeitung von Studienleistungen: 0 Stunden
 Prüfung: Erarbeitung/Vorbereitung sowie Prüfungsleistung(en): 60 Stunden
 Workload insgesamt: 150 Stunden

Leistungspunkte (Credit
Points): 5

Dauer und Häufigkeit des
Angebots: Jährlich im WiSe

Empfohlene
Vorkenntnisse: -

Sonstige Hinweise: -

Kunst- und Bildwissenschaft MEd

66004000 / MEdGHR-Ku-1
Art and Visual Sciences MEd

Dieses Modul gehört zu folgenden Gebieten: Lehramt an Grundschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (1. Semester)
Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (1. Semester)

Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Jordan Troeller

Modullehrende*r: Prof. Dr. Jordan Troeller

Zu belegende Lehrveranstaltungen (SWS): 1 Seminar (2 SWS) - Künstlerische Positionen, Analyse und Interpretation, Medien und Formate

Modul mehrfach belegen: Das Modul kann nur einmal abgeschlossen werden.

Veranstaltungsarten: Seminar

Inhalte: Ästhetik, kunstwissenschaftliche Forschung und Analyseverfahren an ausgewählten Artefakten sowie Kenntnisse kunstgeschichtlicher Entwicklungslinien. Weiterführende anwendungs- oder forschungsorientierte Fragestellungen der Kunst- und Bildwissenschaften. Reflexion der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung von Visualität. Wissenschaftliche Methoden und Strategien. Kontexte der Ästhetik sowie der zeitgenössischen Kunstrezeption.

Fachkompetenz: Umgang mit Kontingenz, Ambiguitätstoleranz, Verständnis von Kulturen auf Basis interkultureller Sensibilität; mit Komplexität umzugehen und ästhetische, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; neuen internationalen Entwicklungen in Theorie und artifizierter Praxis kritisch verfolgen und analysieren, um Unterrichtsprojekte - differenziert nach Grund bzw. Haupt- und Realschule - zu konzipieren. Fachliche Entwicklung gezielt fördern. Teamfähigkeit, auch im interkulturellen Kontext, kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand in mehreren Spezialbereichen; anwendungsorientierte Projekte auf dem aktuellen Stand der Forschung konzipieren; Professionalität, Originalität und Kreativität in Bezug auf den Umgang mit der Disziplin. Fähigkeit zur Transformation theoretischer Kenntnisse auch in ästhetisch-praktische Anwendungen sowie Fähigkeit zur Reflexion derartiger Erfahrungen.

Personale Kompetenz: Probleme und Lösungen sowie Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau kommunizieren, Kompetenz in den Techniken unabhängiger internationaler Forschung. Reflexion und Anwendung eigener Vermittlungsstrategien der Bildenden Kunst, der Ästhetik sowie visueller Medien. Kenntnis der interdisziplinären Fragestellungen ländervergleichend. Ressourcen erschließen und wissenschaftlich auswerten können. Selbstreflexion: eigene und fremde Erwartungen und Normen wahrnehmen sowie fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten Kenntnisse zur Entwicklung des wissenschaftlichen Faches und des beruflichen Tätigkeitsfeldes, einschlägiges Wissen zu Schnittstellen auch zu anderen Bereichen Verständnis der Qualität von disziplinbezogener Forschung, zielgerichtet bei der Lösung von beruflichen Aufgaben durch Anwendung unterschiedlicher Präsentationsformate und Distributionsformen wie Ausstellungen, Installationen und Aktionen.

Lehr- und Lernformen: Eigenständig Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten; in Projekten mit Zeitmanagement. Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Darstellung von Themenstellungen der Ästhetik, Bild- und Medienwissenschaften im Hinblick auf eine umfassende Bildkompetenz - insbesondere zu zeitgenössischen Artefakten und Kunstrichtungen.

Prüfungsoptionen: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

Hinweise zu Studien-/
Prüfungsleistungen:

-

Notenscala: Notenskala für alle Studiengänge

Arbeitsaufwand: Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA): 28 Stunden
 Vor- und Nachbereitungszeit der LV(en): 56 Stunden
 ggf. Erarbeitung von Studienleistungen: 0 Stunden
 Prüfung: Erarbeitung/Vorbereitung sowie Prüfungsleistung(en): 66 Stunden
 Workload insgesamt: 150 Stunden

Leistungspunkte (Credit
Points):

5

Dauer und Häufigkeit des
Angebots:

1. Semester MA (WiSe) 1 Seminar.
 4. Semester eine Exkursion.

Empfohlene
Vorkenntnisse:

Kenntnisse aktueller Fachzeitschriften sowie Literaturliste unter mystudy

Sonstige Hinweise:

-

Kunstvermittlung MEd

66006000 / MEdGHR-Ku-3
Art Education MEd

Dieses Modul gehört zu folgenden Gebieten: Lehramt an Grundschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (3. Semester)
Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.): Unterrichtsfach Kunst (3. Semester)

Modulverantwortliche*r: Hagen Steffel

Modullehrende*r: Jumoke Olusanmi, Hagen Steffel

Zu belegende Lehrveranstaltungen (SWS): 1 Seminar (2 SWS) "Konzepte und Kontexte" und
1 Seminar (2 SWS) "Theorien und Praxis"

Modul mehrfach belegen: Das Modul kann nur einmal abgeschlossen werden.

Veranstaltungsarten: Seminar

Inhalte: Weiterführende Kenntnisse und Fragestellungen der Kunstdidaktik und Kunstvermittlung sowie deren Umsetzung in die Praxis schulischen Unterrichts, differenziert nach den unterschiedlichen didaktisch-methodischen Erfordernissen in der Grund- bzw. Haupt- und Realschule. Anwendungsbezogene Vertiefung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden.
Inklusion wird in kollaborativen Vermittlungskontexten behandelt. Kunstdidaktische Konzeptionen zur digitalen Bildung werden erschlossen und hinsichtlich ihrer jeweiligen Ausrichtung auf Funktionalität oder gegenfinalistische Potentialität diskutiert.

Fachkompetenz: Die Studierenden können Inhalte und Ziele kunstdidaktischer Konzepte kritisch reflektieren und schulartspezifisch - gemäß den unterschiedlichen didaktisch-methodischen Erfordernissen in der Grund- bzw. Haupt- und Realschule - begründen. Sie können ein für ihren gewählten Schultyp adäquates Unterrichts- bzw. Vermittlungsprojekt planen, durchführen und bewerten. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Genese von Fachpositionen und können fachwissenschaftliche Erkenntnisse aus Bezugswissenschaften auf die Erfordernisse der Fachdidaktik sowie der institutionellen Spezifika beziehen.

Kenntnis des Kunstpädagogik- bzw. Kunstvermittlungsdiskurses, Fähigkeit zur Reflexion der unterschiedlichen Ansätze, Fähigkeit zur Transformation theoretischer Kenntnisse in praktische Anwendungen. Entwicklung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Fachdidaktik.

Aneignung, Reflexion und Anwendung spezifischer Methoden der Kunstdidaktik und Kunstvermittlung; Kenntnis künstlerischer Strategien und Verfahren, Fähigkeit zur differenzierten Entwicklung fachspezifischer Methoden, Kontingenztoleranz.

Personale Kompetenz: Teamfähigkeit, Transferfähigkeit, interkulturelle Kommunikation; Selbstreflexion, Experimentierfähigkeit, Selbstmanagement.

Lehr- und Lernformen: Seminardiskussion, Recherche und Beurteilung von Fachliteratur, Gruppenarbeit, Präsentationen.

Prüfungsoptionen: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

Hinweise zu Studien-/
Prüfungsleistungen:

-

Notenscala:

Notenskala für alle Studiengänge

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA): 56 Stunden
 Vor- und Nachbereitungszeit der LV(en): 44 Stunden
 ggf. Erarbeitung von Studienleistungen: 0 Stunden
 Prüfung: Erarbeitung/Vorbereitung sowie Prüfungsleistung(en): 50 Stunden

 Workload insgesamt: 150 Stunden

Leistungspunkte (Credit
Points):

5

Dauer und Häufigkeit des
Angebots:

Jährlich im WiSe

Empfohlene
Vorkenntnisse:

Überblick über Entwicklung der Fachpositionen seit 1945, Kenntnisse der aktuellen Positionen in Kunstpädagogik und Kunstvermittlung

Sonstige Hinweise:

-